



Dr. med. Peter Liese

MITGLIED DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS

Rue Wiertz 60, ASP 10 E 158, B-1047 Brüssel, Tel.:0032 2 28 47981, E-Mail: peter.liese@europarl.europa.eu

26.08.2013

EU-Tourismusförderung in Südwestfalen

- **Die Kohäsions- und Strukturpolitik der EU**

Die Kohäsions- und Strukturpolitik ist einer der zentralen Politikbereiche der Europäischen Union und nimmt etwa ein Drittel der Haushaltsmittel in Anspruch. Sie soll der Festigung des wirtschaftlichen und sozialen Zusammenhalts ("der Kohäsion") in der Gemeinschaft dienen und dabei insbesondere Wachstum und Beschäftigung fördern. In Deutschland werden die verschiedenen Regionen, zurzeit auch Südwestfalen, mit Mitteln der EU-Strukturpolitik gefördert.

Bei der Europäischen Strukturpolitik handelt es sich um einen sehr konkreten Politikbereich, der im Ergebnis praktische Auswirkungen hat: Menschen wird dabei geholfen, Arbeit zu finden und in ihrem Land, ihrer Region, ihrem Stadtviertel oder ihrem Dorf die allgemeine Lebenssituation zu verbessern. Die Kohäsions- und Strukturpolitik wird durch verschiedene Fonds finanziert. Einer dieser Fonds ist der Europäische Fond für regionale Entwicklung (EFRE), der auch Südwestfalen zu Verfügung steht.

- **Der Europäische Fond für regionale Entwicklung (EFRE) /Ziel-2**

In Deutschland, Nordrhein-Westfalen und Südwestfalen ist es möglich, Gelder aus dem sogenannten Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), einem der drei Strukturfonds der Europäischen Union, zu beantragen. Die im Jahr 2007 gestartete und bis Ende 2013 laufende Förderperiode bedeutet für Nordrhein-Westfalen konkret: Das Land erhält bis 2013 gut 1,3 Milliarden Euro aus dem EFRE-Fond. Diese Mittel werden in NRW auch "Ziel-2"-Mittel genannt. Die Finanzmittel sind Teil des so genannten Ziel 2-Programms für Gebiete, in denen sich die Wirtschaft neu ausrichtet, um für kommende Herausforderungen gerüstet zu sein. Zusammen mit weiteren Mitteln aus dem Landeshaushalt und privaten Geldern stehen bis Ende 2013 insgesamt rund 2,5 Milliarden Euro bereit.

Das NRW Ziel-2-Programm für Nordrhein-Westfalen verfolgt drei wichtige Ziele:

1. Der Mittelstand und die Existenzgründerszene sollen noch stärker und aktiver werden als bisher.
2. Städte und Regionen sollen attraktiver und lebenswerter werden.
3. Vor allem aber sollen sich Innovationsbereitschaft und Innovationsfähigkeit im ganzen Land verbessern.

Wichtig zu erwähnen ist, dass die Europäische Union die Leitlinien für die Förderfähigkeit von den Projekten in den verschiedenen Mitgliedsstaaten vorgibt, die Förderkriterien allerdings "vor Ort" durch die Regionen, bzw. in Deutschland durch die Bundesländer festgelegt werden. **In der EU-EFRE-Verordnung für die Förderperiode 2007-2013 wurde beispielsweise die Möglichkeit der Förderung von Tourismusprojekten ausdrücklich erwähnt.**¹

So heißt es beispielsweise in **Artikel 4** der Verordnung, dass der EFRE *sich im Rahmen des Ziels „Konvergenz“ auf seine Unterstützung auf eine nachhaltige integrierte regionale und lokale Wirtschaftsentwicklung und Beschäftigung konzentriert, indem das endogene Potenzial durch operationelle Programme, die auf die Modernisierung und Diversifizierung der Wirtschaftsstrukturen und die Schaffung und Erhaltung dauerhafter Arbeitsplätze abzielen, mobilisiert und gestärkt wird. Hierzu sind in erster Linie die nachstehenden Prioritäten zu verfolgen, wobei die Wahl des jeweiligen politischen Instrumentariums von den jeweiligen Gegebenheiten in den Mitgliedstaaten abhängt:*

Dazu zählen ausdrücklich auch Tourismusprojekte (Art. 4 Absatz 6):

Tourismus, einschließlich: *Förderung des natürlichen Reichtums als Potenzial für einen nachhaltigen Tourismus; Schutz und Aufwertung des Naturerbes zur Förderung der gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Entwicklung; Unterstützung zur Verbesserung des touristischen Angebots durch neue Dienstleistungen mit höherem Mehrwert und Förderung neuer, nachhaltigerer Tourismusmodelle;*

Daraufhin wurde auch in den Förderkriterien des Landes Nordrhein-Westfalen die Möglichkeit geschaffen, Tourismusprojekte zu fördern. So ist die finanzielle Förderung von Tourismusprojekten in Nordrhein-Westfalen bis 2013 in eigenen Wettbewerbsverfahren ausschließlich für Tourismusprojekte möglich.

In den vergangenen Jahren waren die Tourismusorganisationen aus Südwestfalen bei der Vergabe von Fördermitteln überdurchschnittlich erfolgreich und machen damit die Region nicht nur für Touristen sondern auch für die Einheimischen attraktiver und lebenswerter. So werden außerdem Wachstum und Arbeitsplätze in unserer Region geschaffen. Der Touristikverband Siegerland-Wittgenstein hat zum Beispiel den Zuschlag für das Projekt „Wanderhöhepunkte – links und rechts des Rothaarsteigs“ erhalten. Mit diesem Projekt soll jede an den Rothaarsteig angrenzende Kommune in Siegen-Wittgenstein künftig einen eigenen sogenannten WanderHöhepunkt in Form einer Themenroute erhalten. Wandergäste lernen dadurch die Besonderheiten und die Schönheit der Region noch besser kennen. Ziel ist es insbesondere, Wanderer, die den Rothaarsteig komplett durchwandert haben, erneut in die Region zu locken. Der Rothaarsteigverein war mit dem Projekt „Das Grüne Band am Rothaarsteig“ erfolgreich. Hier geht es um Möglichkeiten, die Natur am Rothaarsteig noch besser zu verstehen und zu erfahren.

Aufgrund dieser ausdrücklich positiven Erfahrungen muss über 2013 hinaus die Möglichkeit zur Förderung von Tourismusprojekten in Südwestfalen im Sinne der Einheimischen und Touristen weiterhin bestehen.

¹ VERORDNUNG (EG) Nr. 1080/2006 über den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 1783/1999

Aktuell gibt es diesbezüglich jedoch zwei Probleme, die wir lösen müssen:

1. Zuständigkeit der Landesregierung für die konkrete Ausgestaltung

Zum einen planen Teile der SPD-geführten Landesregierung die landespezifischen Regeln für die Vergabe der EU-Mittel zu ändern, und die Gelder nicht mehr im Wettbewerbsverfahren zu verteilen (wie es die CDU geführte Regierung unter Jürgen Rüttgers eingeführt hat). Die Mittel sollen stattdessen wieder verstärkt ins Ruhrgebiet fließen.² Dies wäre nicht nur eine deutliche Benachteiligung der ländlichen Räume in Nordrhein-Westfalen sondern auch innovationsfeindlich und wachstumshemmend.

2. Tourismus im neuen Vorschlag der Kommission nicht mehr genannt

Zum anderen hat die Europäische Kommission im Herbst vergangenen Jahres ihren Vorschlag für die zukünftige Ausgestaltung der Kohäsionspolitik 2014-2020 vorgelegt. Die explizite Nennung der Förderfähigkeit von Tourismusprojekten ist im neuen EFRE-Verordnungsvorschlag nicht mehr enthalte..

Die Kommission hat dabei im Vergleich zum Finanzrahmen 2007-2013 einige grundlegende Änderungen in der Art und Weise vorgeschlagen, wie die Kohäsionspolitik (dazu zählt dann unter anderem auch wieder die EFRE-Verordnung) konzipiert und umgesetzt wird. Zu den wichtigsten Merkmalen des Vorschlags gehört die Konzentration der verfügbaren Mittel auf eine kleinere, stärker mit der Strategie Europa 2020 verknüpfte Anzahl von Prioritäten, die Ergebnisorientierung, die Überwachung der Fortschritte bei der Erreichung der vereinbarten Ziele, der vermehrte Rückgriff auf den Grundsatz der Konditionalität und eine Vereinfachung der Verfahren.

Im Zeitraum 2014 - 2020 stehen nach dem aktuellen Vorschlag für den EFRE maximal 183,3 Mrd. EUR zur Verfügung³. Der EFRE soll weiterhin die regionale und lokale Entwicklung durch die Beteiligung an Investitionen in verschiedenen Bereichen unterstützen. Die vorgeschlagene Verordnung legt den Interventionsbereich des EFRE fest und definiert darüber hinaus auch eine Negativliste mit Maßnahmen, die nicht gefördert werden können. Hierzu gehören zum Beispiel die Herstellung, Verarbeitung und Vermarktung von Tabakprodukten.

Nach dem neuen Vorschlag gibt es 4 Förderschwerpunkte, nach denen auch Nordrhein-Westfalen zukünftig die finanziellen Zuweisungen erhalten kann:

- Energieeffizienz und
- erneuerbare Energien,
- Förderung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU und
- Innovation

² <http://nachrichten.rp-online.de/politik/eu-mittel-sollen-staerker-ins-ruhrgebiet-fliesen-3.04.2012>

³ KOM(2011)0614 endgültig

Tourismusprojekte sind innerhalb dieser vier Schwerpunkte in den Investitionsprioritäten nicht mehr explizit genannt, allerdings auch nicht durch die Negativliste ausgeschlossen.

Änderungsvorschlag erfolgreich eingebracht

Aufgrund der ausgesprochen positiven Erfahrungen und der überragenden Bedeutung für Südwestfalen habe ich entsprechende Änderungsanträge in das Gesetzgebungsverfahren zur EFRE-Verordnung mit dem Ziel eingereicht, um auch zukünftig eine explizite Nennung der Förderfähigkeit von Tourismusprojekten zu haben.

Kürzlich haben sich die die Mitgliedsstaaten und Vertreter des Europäischen Parlaments im sogenannten Trilog informell auf ein Ergebnis verständigt, welches explizit den Tourismusbereich als förderfähig beschreibt und damit meiner Position entspricht. In Annahme im Europäischen Parlament erfolgt voraussichtlich im September und gilt als sicher.

Damit ist eins der beiden oben beschriebenen Probleme gelöst.

In einem neuen **Erwägungsgrund** heißt es nun:

*“In order to maximise their contribution to the objective of supporting employment friendly growth, **activities supporting sustainable tourism**, culture and natural heritage should be part of a territorial strategy for specific areas, including the conversion of declining industrial regions.”*

(„Um einen größtmöglichen Beitrag zu mehr Wachstum und Beschäftigung zu leisten, sollen Aktivitäten, die nachhaltigen Tourismus sowie Natur- und Kulturerbe fördern, Teil einer regionalen Strategie für bestimmte Regionen sein, inkl. des Wandels von ehemaligen Industrieregionen.“)

Außerdem heißt es nun auch rechtsverbindlich in **Artikel 3** der Verordnung:

“The ERDF shall support the following activities in order to contribute to the investment priorities set out in Article 5:

*(e) Investment in the development of endogenous potential through [...] fixed investment in equipment and small-scale infrastructure; [...], including small-scale cultural **and sustainable tourism infrastructure**, services to enterprises [...], support to [...] research and innovation bodies and investment in technology and applied research in enterprises;”*

(„EFRE soll die folgenden Aktivitäten zur Unterstützung der Investitionsprioritäten unterstützen:

Investitionen in die Entwicklung des endogenen Potenzials durch [...] Anlageinvestitionen in Ausrüstung und kleine Infrastrukturen; [...], eingeschlossen kleine kulturelle und nachhaltige touristische Infrastruktur, Dienstleistungen für Unternehmen [...], die Unterstützung von Forschung und Innovation sowie von Investitionen in Technologie und angewandte Forschung in Unternehmen.)

- Anlage:

Änderungsanträge

Auflistung geförderter Projekte

Amendment 1

Peter Liese, Matthias Grootte

Proposal for a regulation

Article 5 – paragraph 1 – point 1 – point b

Text proposed by the Commission

(b) Förderung von FuI-Investitionen in Unternehmen, Produkt- und Dienstleistungsentwicklung, Technologietransfer, sozialer Innovation und öffentlichen Anwendungen, Nachfragestimulierung, Vernetzung, Clustern und offener Innovation durch intelligente Spezialisierung;

Amendment

(b) Förderung von FuI-Investitionen in Unternehmen, Produkt- und Dienstleistungsentwicklung, ***auch im Bereich Tourismus***, Technologietransfer, sozialer Innovation und öffentlichen Anwendungen, Nachfragestimulierung, Vernetzung, Clustern und offener Innovation durch intelligente Spezialisierung;

Or. de

Amendment 2

Peter Liese, Matthias Grootte

Proposal for a regulation

Article 5 – paragraph 1 – point 4 – point e a (new)

Text proposed by the Commission

Amendment

(e a) Förderung von nachhaltigem Tourismus

Or. de

Amendment 3

Peter Liese, Matthias Grootte

Proposal for a regulation

Article 5 – paragraph 1 – point 6 – point d a (new)

Text proposed by the Commission

Amendment

(d a) Förderung von nachhaltigem Tourismus

Or. de

Wettbewerb	Projekttitlel	Hauptantragsteller	Ort	Projektvolumen	EFRE-Förderung
Regionale 2013	Wir holen die Burg ans Ufer	Stadt Altena	Altena	5.738.181,87	2.869.091,00
Erlebnis.NRW_Naturerlebnis	Naturerlebnis Lippeaue	Arbeitsgemeinschaft Biologischer Umweltschutz im Kreis Soest e.V.	Bad Sassendorf	646.628,52	323.314,26
Regionale 2013	Salzwelten am Hellweg, Projektbaustein: Erlebnis-Ausstellung Salz-Region-Mensch	Tagungs- und Kongresszentrum Bad Sassendorf GmbH	Bad Sassendorf		1.413.108,00
Erlebnis.NRW_Naturerlebnis	Das Grüne Band am Rothaarsteig	Rothaarsteig Infrastruktur e.V.	Arnsberg		76.550,00
Erlebnis.NRW_Naturerlebnis	Touristische Attraktivierung des Felsenmeeres in Hemer	Stadt Hemer	Hemer	1.758.540,50	879.270,25
Regionale 2013	415 m über NN Denkfabrik - Baustein: PHÄNOMENTA / TECHNIKZENTRUM	Stadt Lüdenscheid	Lüdenscheid	13.705.251,00	6.852.626,00
Erlebnis.NRW_Naturerlebnis	Weidelandschaft Kleiberg bei Bücke	Arbeitsgemeinschaft Biologischer Umweltschutz im Kreis Soest e.V.	Möhnesee		396.239,00
Erlebnis.NRW_2. Call	Neue GastgeberWelten - Trainiert im Chancen Reich NRW	Sauerland Tourismus e. V.	Schmallenberg		
Erlebnis.NRW_Tourismus	Neue GastgeberWelten	Sauerland Tourismus e. V.	Schmallenberg		375.000,00
Erlebnis.NRW_Naturerlebnis	Das Grüne Band am Rothaarsteig	Rothaarsteig Infrastruktur e.V.	Schmallenberg	153.100,00	76.550,00
Erlebnis.NRW_Tourismus	Leitzentrale Wandern - Branchenkompetenzzentrum für das Wandern im Sauerland	Sauerland Tourismus e.V.	Schmallenberg	1.074.000,00	537.000,00
Erlebnis.NRW_Tourismus	Machbarkeitsstudie Rennradsport in d. Bikearena Sauerland	Bike-Arena Sauerland e. V.	Schmallenberg	89.250,00	39.047,00
Erlebnis.NRW_Tourismus	nordiczentrum-nrw Lust auf Bewegung - Gesundheit, Energie und Lebensfreude (Teilbereich Marketing/Umsetzung)	Stadt Schmallenberg	Schmallenberg	290.000,00	145.000,00
Erlebnis.NRW_Tourismus	nordiczentrum-nrw; Lust auf Bewegung - Gesundheit, Energie und Lebensfreude/Infrastruktur	Stadt Schmallenberg	Schmallenberg	635.620,83	296.562,00
Erlebnis.NRW_Tourismus	Rennradsport in der Bike Arena Sauerland	Bike-Arena Sauerland e.V.	Schmallenberg		
Erlebnis.NRW_Tourismus	Sauerland-Web-Express	Sauerland Tourismus e.V.	Schmallenberg	45.890,00	20.945,00
Erlebnis.NRW_Tourismus	Service leben! Die Chance zur Alleinstellung für das Schmallenberger Land und die Ferienregion Eslohe	Kur und Freizeit GmbH Schmallenberger Sauerland	Schmallenberg	252.780,00	126.390,00
Erlebnis.NRW_Tourismus	Wanderhöhepunkte - links und rechts des Rothaarsteigs	Kreis Siegen-Wittgenstein	Siegen	197.171,10	98.586,00
Erlebnis.NRW_Naturerlebnis	Naturerlebnis Auenland	Arbeitsgemeinschaft Biologischer Umweltschutz im Kreis Soest e.V.	Soest		323.314,00
Erlebnis.NRW_Naturerlebnis	naturNAH	Zweckverband Naturpark Arnsberger Wald	Soest	261.834,00	130.917,00
Erlebnis.NRW_Tourismus	Guide4Blind - Neue Wege für und mit dem Tourismus auch für blinde und stark sehbehinderte Menschen	Kreis Soest	Soest	2.000.000,00	1.000.000,00
Erlebnis.NRW_Tourismus	WaldMeer - spannend und entspannend	Zweckverband Naturpark Arnsberger Wald	Soest		92.188,00
Erlebnis.NRW_Tourismus	WaldMeer - spannend und entspannend	Zweckverband Naturpark Arnsberger Wald	Soest		480.313,00

Erlebnis.NRW 2. Call	GastWelten - Der Gast entscheidet!	GastWelten GmbH	Sundern	3.073.865,44	1.536.931,00
Erlebnis.NRW 2. Call	Mountainbike-Trailpark Winterberg	Stadt Winterberg	Winterberg		
Erlebnis.NRW 2. Call	Natürliches HochGefühl - Landschaftstherapie auf der HochHeide	Stadt Winterberg	Winterberg	125.000,00	62.500,00
Erlebnis.NRW_Tourismus	Active Health Resort Winterberg	Stadt Winterberg - Tourist Information	Winterberg	466.000,00	233.000,00
Erlebnis.NRW_Tourismus	Active Health Resort Winterberg- Teilbereich Infrastruktur	Stadt Winterberg - Tourist Information	Winterberg	318.000,00	139.524,00
Erlebnis.NRW_Tourismus	Aktivregion Wintersport-Arena Sauerland: Ganzjährige Nutzung der nordischen Ski-Sportgebiete	Wintersport-Arena Sauerland	Winterberg	255.000,00	127.500,00
Erlebnis.NRW_Tourismus	Machbarkeitsstudie Klimaberg Kahler Asten	Stadt Winterberg - Tourist Information	Winterberg	29.325,00	14.663,00
				31.115.438,26	18.666.128,51

Quelle: <http://www.ergebnisse.ziel2.nrw.de/>